

ZIELE KENNEN. KURS BESTIMMEN. RICHTUNG HALTEN.



Der Einsatz für Nachhaltigkeit genießt bei FACC einen wichtigen strategischen Stellenwert, wirtschaftliche Bedeutung und hohe Anerkennung. Denn Nachhaltigkeit steht im Unternehmen auch für Fortschritt und Zukunft.

Die erzielten Erfolge sind oft nicht spektakulär und auch nicht selbsterklärend. Häufig bedürfen sie eines zweiten Blicks, um richtig zur Geltung zu kommen. Nicht zuletzt für die Unternehmenskommunikation stellt dies eine wichtige Aufgabe dar.

Dabei ist die Messbarkeit ebenso wichtig wie die Vermittlung jener Bedeutung, die das Erreichte für die Mitarbeiter/-innen, für den FACC-Konzern, für die Stakeholder/-innen des Unternehmens und für die ganze Welt hat.

Denn Nachhaltigkeit ist kein Selbstläufer, sondern muss bewusst vorangetrieben und professionell gemanagt werden. Und um Nachhaltigkeit zu erreichen, braucht es konkrete Wertvorstellungen, messbare Ziele, realistische Fristen, klare Verantwortungsbereiche und vereinbarte Erfolgskriterien.

Ein innovativer und ständig suchender Geist im Unternehmen ist dabei ebenso wichtig wie der persönliche Einsatz jedes/-r Einzelnen. Außerdem ist Hochtechnologie für das Erreichen der gesteckten Ziele meist unverzichtbar.

Dabei ist die Verbesserung der Nachhaltigkeit in einem Hightech-Unternehmen wie FACC kein Betätigungsfeld für Ökorumantiker/-innen, sondern eine ständige Herausforderung an die Lernbereitschaft, die Experimentierfreude und die Teamarbeit der besten Köpfe.

Die Stakeholderstrategie von FACC: Nur ein permanenter Zukunftsdialo g liefert Antworten auf Fragen – auch auf solche, die heute noch gar nicht gestellt werden.

FACC denkt und handelt in finanziellen, vielfach aber auch in nichtfinanziellen Kategorien. Im Konzern herrscht etwa ein hohes Bewusstsein für die immaterielle Energiebilanz des Unternehmens. Damit verknüpft ist einerseits die Frage, was mit wie viel Energie „finanziert“ werden muss, und andererseits das ständige Streben nach immer besseren Wirkungsgraden.

Im Einklang mit der Natur, im Einvernehmen mit Mitarbeiter/-innen, Stakeholder/-innen und Partner/-innen lässt sich Energie sparen und sogar zurückgewinnen.

Luftfahrtunternehmen schätzen, was ihren Betrieb effizienter und ihre Flugzeuge leiser, sicherer, umweltfreundlicher und für die Passagier/-innen komfortabler macht.

Die Fokussierung auf diese Kundenwünsche führt in Verbindung mit umfassender Expertise, gezielt angewandter Bionik und viel Erfahrung „wie von selbst“ zu nachhaltig besseren Lösungen. Konsequente Kundenorientierung ist also ein starker Innovationstreiber, der letztlich auch nachhaltiges Handeln fördert.

Das Nachhaltigkeitsmanagement des FACC-Konzerns ist tief in der Unternehmensstrategie verankert und berichtet direkt an den Vorstand. Ziel des Nachhaltigkeitsmanagements ist es, die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft in allen Geschäftsprozessen zu berücksichtigen und die ökonomischen mit den ökologisch-sozialen Vorstellungen des Unternehmens in Einklang zu bringen. Dabei arbeiten Nachhaltigkeitsmanagement und operative Einheiten eng zusammen.

Nachhaltigkeitsmanagement bei FACC: Organisationsstruktur

GRI 102-18

